



Radisson Blu, Köln-Deutz: Wohlfühlambiente für ein Design-Hotel

DAS RADISSON BLU IN KÖLN-DEUTZ WIRD SEIT SEINER ERÖFFNUNG IM JAHR 2003 VON MESSEBESUCHERN, GESCHÄFTSREISENDEN, ABER AUCH STADTTOURISTEN AUS ALLER WELT ALS EXKLUSIVE BLEIBE GESCHÄTZT. IM 2.

HALBJAHR 2015 WURDE DAS HAUS NUN AUFWÄNDIG RENOVIERT. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER ZEITSCHRIFT „WOHNIDEE“ HAT DAS HAMBURGER ARCHITEKTURBÜRO JOI-DESIGN, DAS AUF HOSPITALITY DESIGN SPEZIALISIERT IST, AUF DER SECHSTEN ETAGE MIT DEN GROSSZÜGIGEN 4-STERNE-SUITEN „BOHEMIAN LOFT“, „NATURAL BLISS“ UND „URBAN RETRO“ DREI KOMPLETT UNTERSCHIEDLICHE STILWELTEN NEU GESTALTET. IM RAHMEN DER MÖBELMESSE „IMM COLOGNE 2016“ ÖFFNETEN SIE ERSTMALIG IHRE PFORTEN.

Ganz natürlich.

Die Suite „Natural Bliss“ ist in hellen Farben und mit natürlichen Materialien wie Holz, Korb und Leder als Ruhezone und Rückzugsort angelegt. Weiche, textile Strukturen in sanften Naturtönen, die raffiniert mit Schwarz akzentuiert werden, dezenter Raumduft und eine exotische Dekoration in „Bananenblatt-Optik“ schaffen ein gemütliches Wohlfühlambiente für alle Sinne. Das Interior Design kombiniert dabei runde und eckige Formen zu einem harmonischen Ganzen. Feine Details wie die mit Holzpaneelen belegten Schalter und Steckdosen oder zurückhaltende Arrangements mit Vasen und Leuchten unterstreichen die individuelle Note der Suite.

Das Badezimmer führt die behagliche Atmosphäre des Wohnbereichs fort und bietet gleichzeitig modernen Nutzungskomfort. Der organisch geschwungene Aufsatzwaschtisch (bezeichnenderweise aus einer Kollektion mit dem Namen „My Nature“) verleiht dem Waschplatz einen puristischen und zugleich natürlichen Look. Die filigrane Keramik wirkt besonders

Im Badezimmer sorgen organische Formen wie das geschwungene Waschbecken oder die Badewanne auf dem Holzsockel für natürliche Anmutung. Die in der Nische platzierte Badewanne dürfte allerdings den Zimmerservice wenig erfreuen.



Natürliche Farben und weich fließende Stoffe bestimmen in der „NaturalSuite“ den Wohnbereich.

Fotos: Villeroy & Boch

leicht, ein Effekt, der durch den hellen Waschtischunterschrank noch betont wird: Durch die an drei Seiten abgeschrägten, dünnen Kanten scheint die Waschtischplatte regelrecht zu schweben, insbesondere dann, wenn die LED-Beleuchtung unterhalb der Waschtischplatte eingeschaltet ist. Die grifflosen Fronten, die bündig mit dem Korpus gefertigt sind, sorgen für eine klare, vollkommen durchgängige und harmonische Ästhetik.

Die freistehende Badewanne ist mit ihrem schwungvollen Design ein Blickfang: Eindrucksvoll präsentiert sie sich auf einer Konsole, die wie die Möbel im Holz-Ton „Ulme Impresso“ ausgeführt ist. Wobei sicher anzumerken ist, dass freistehende Wannen zwar durchaus elegant wirken, aus praktischer Perspektive aber nicht unbedingt empfehlenswert sind, wenn sie wie hier in einer Nische positioniert sind. Wenn freistehend, dann sollte man schon drumherum gehen können; das wirkt großzügiger und das Reinigungspersonal wird glücklich sein. Auch dass sich die ohne Zweifel elegante Wannenarmatur verschämt hinter der Wanne versteckt, ist dem großzügigen Designanspruch dieser Suite sicher nicht zuträglich.

Im abgetrennten WC-Bereich ging es den Gestaltern indes nicht nur um Design, sondern auch um Hygiene. So sorgt die Spültechnik des wandhängenden WCs („Directflush“ von Villeroy & Boch) für besondere Hygiene. Es besitzt statt eines herkömmlichen Spülrands eine spezielle Wasserführung mit Spritzschutz am Beckenobertrand, wodurch eine flächendeckende Spülung des glasierten Innenbeckens sichergestellt ist. Der Wasserverbrauch von lediglich 3 bzw. 4,5 Litern sorgt für sparsamen Betrieb, was auch für die Effizienz eines Hotels dieser Kategorie ein wichtiges Argument ist. Der Hygiene-Faktor gilt auch für die Benutzer: es ist ausgestattet als Dusch-WC, das den Intimbereich nach dem Toilettengang mit einem warmen Wasserstrahl reinigt.

Das Badezimmer wird über eine Schiebetür aus hellem Holz betreten und ist mit einem belebenden Mosaikboden ausgestattet. Es punktet mit einem sehr harmonischen, natürlichen Farbkonzept, das dank grüner Farbglas-Paneele, die spannende Lichtreflexe erzeugen, aufgelockert wird.



Natur pur auch auf der Terrasse dank der Outdoor-Möblierung.

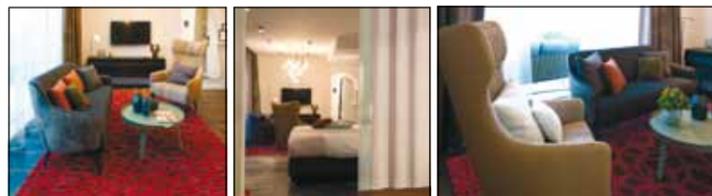
Ganz unkonventionell.



Unkonventionell, kunstvoll und avantgardistisch präsentiert sich die Suite „Bohemian Loft“ in einem kontrastreichen Mix aus intensiven, auffälligen Farben und imposanten Mustern wie zum Beispiel die Wandfliesen im Badezimmer. Auch hier lädt eine freistehende Badewanne zum Entspannen und Abschalten ein. Blickfang sind die eleganten, bronzepolierten Armaturen sowie eine außergewöhnliche, kunstvolle Waschtischanlage mit einem edel wirkenden Aufsatzbecken. Highlight im wahrsten Sinne ist die beleuchtete Regendusche, gestaltet vom japanischen Designstudios Nendo für Axor.

Ganz zeitlos chic.

Ein dunkler Holzboden, gedeckte Farben und ein eleganter Look, der sowohl mit Mid-Century-Elementen als auch mit dem zeitlos erscheinenden skandinavischen Chic spielt, empfangen den Gast in der Suite „Urban Retro“. Auffällige, markante Unikate und geschwungene, organische Formen



Fotos: JOI-Design (falls nicht anders vermerkt)



Thematisch passend präsentiert sich die Suite auch im Bad mit eleganten Armaturen und Accessoires. Rechts die Dachterrasse der Suite.

treffen auf strukturierte, hochwertige Oberflächen.

nicht fehlen.

Auf der privaten Dachterrasse der Suite, zu der direkter Zugang vom Zimmer aus besteht,



dominieren Outdoor-Stühle, bei denen ein kantiges, massives Holzgestell mit gerundeten Sitzschalen aus Geflecht kombiniert wurde, die bequemen Sitzkomfort bieten. ◀

Das Radisson Blu Hotel liegt neben dem Kölner Messegelände, in unmittelbarer Nähe zur Lanxess Arena und ist 3 km vom Kölner Dom und dem historischen Stadtzentrum entfernt (<https://www.radissonblu.com/de/hotel-koeln>). Die 4-Sterne-Ausstattung wurde jetzt getoppt von vier exklusiven „4-Sterne-Suiten“ in unterschiedlichen Stilwelten, die das Innenarchitekturbüro JOI Design (<http://joidesign.de/>) in Zusammenarbeit mit der Wohnzeitschrift „Wohnidee“ (<http://wohnidee.wunderweib.de/>, <http://wohnidee.wunderweib.de/wohnidee-suiten>) gestaltete. An der Badgestaltung der Suite „Natural Bliss“ waren die Unternehmen Keuco (Armaturen und Accessoires der Serie „Edition 11“, www.keuco.de/keuco/produkte/) und Villeroy & Boch (Aufsatzwaschtisch, Badewanne „My Nature“, Dusch-WC der Serie „Subway 2.0“, Vorwandssystem ViConnect, www.villeroy-boch.de/produkte/bad-und-wellness/) beteiligt.

„Bohemian Loft“: WC-Sanitärmodul „Monolith Plus“ (Geberit, http://www.geberit.de/de_de/), Fliesen von Marazzi (www.marazzi.de/, z.B. Bodenfliese „Blend Grey“), Armaturen und Accessoires von Hansgrohe SE (u.a. „Lamp Shower Nendo“, Raindance Select S120 3Jet“, www.hansgrohe.de), Waschbecken („Citterio“) und Badewanne („Mattis“) von Keramag (www.keramag.de/bad-serien/).

„Urban Retro“: Waschtisch, Badewanne Dusch-WC von Duravit AG („Cape Cod“, „Me byStarck“, „Senso Wash Slim“ www.duravit.de), Armaturen und Accessoires von Keuco („Edition 400“, „Edition 11“ www.keuco.de/)